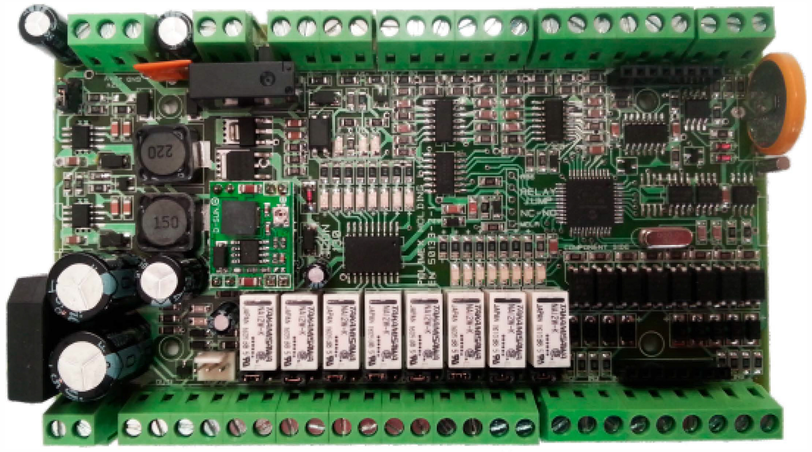
FAQ

Frage: Wo finde ich die ID des Controllers, wenn ich sie nicht kenne?
Antwort: Die ID steht auf dem Etikett des Controllers. Falls das Etikett nicht vorhanden ist oder die ID geändert wurde, kann sie mit dem PolimexAutoDetect-Tool gesucht werden. Wenn Sie ein LAN-Modul verwenden, können Sie auf die Weboberfläche des LAN-Moduls zugreifen (Standard 192.168.1.202), zum SDK Device Manager gehen und auf START klicken. Sie erhalten eine Liste aller an diese Leitung angeschlossenen Controller.
Frage: Wie verlässt man den Feueralarmmodus und bringt den Controller in den Normalzustand?
Antwort: Wenn das Brandschutzsystem aufhört, dem Controller einen NC-Kontakt zu liefern, markieren Sie eine registrierte Karte auf einem der Leser.
Frage: Wie erkennt man den Check-in- und Check-out-Leser?
Antwort: Standardmäßig ist Leser 1 für den Check-in und Leser 2 für den Check-out.
Frage: Wann sollte man eine Gleichrichterdiode verwenden?
Antwort: Immer. Schließen Sie sie an jedes Sperrgerät unabhängig vom Typ an.
Frage: Wie installiert man den Controller in der Box?
Antwort: Verwenden Sie die vier im Set enthaltenen Abstandshalter.
Frage: Wie montiert man das LAN-Modul?
Antwort: Montieren Sie es im Steckplatz für das externe Modul mit dem RJ45-Anschluss, der sich beim Stromeingang des Controllers befindet und nach außen zur Platine zeigt.
Frage: Wie montiert man das USB-Modul?
Antwort: Montieren Sie es im Steckplatz für das externe Modul, das sich in der Nähe der Batterie befindet und zur Innenseite der Platine zeigt.
Frage: Wie steuert man die Anzeigen der Leser?
Antwort: LED- und Signaltonanzeigen können durch Zuführung von GND vom Controller zu den Eingängen der Leser gesteuert werden.
Frage: Was ist die maximale Entfernung zwischen Leser und Controller?
Antwort: Der Wiegand-Standard besagt, dass es 100 Meter sind, aber es hängt vom Material des Kabels ab. Für lange Entfernungen ist es am besten, ein verdrilltes Paar (FTP) zu verwenden. Siehe Seite 3.
Frage: Wie schaltet man die Ausgänge von NO auf NC um?
Antwort: Verwenden Sie die Jumper, die zwischen dem Relais und dem Anschluss positioniert sind. Wenn der Jumper nach rechts positioniert ist, ist der Kontakt NC, und wenn der Jumper nach links positioniert ist, ist der Kontakt NO (der Controller muss mit den Relais nach unten ausgerichtet sein).

BENUTZERHANDBUCH
iCON 130

Zugangskontrolle, Zeiterfassung und Automatisierung

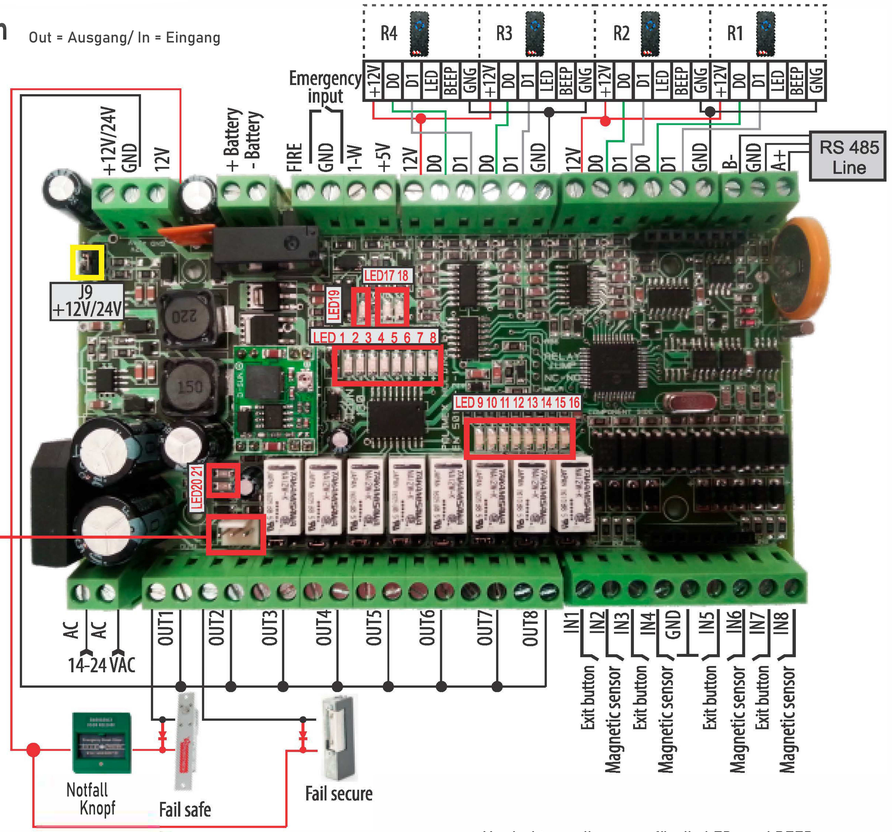


- Entspricht den Standards EN 50133-2-1 und 6AC 50133;
- Kommunikationsmodus über USB/LAN (zusätzliches Modul);
- Netzwerkommunikation über RS485 (bis zu 253 Geräte);
- Dualer Arbeitsmodus - gleichzeitig als Controller und als Konverter von RS485 zu LAN (USB);
- Zeiterfassungsberechnung mit der Software Andromeda Pro und Cloud-Lösungen;
- Steuerung von 4 einseitigen Türen, 2 zweiseitigen Türen und Kombinationen;
- Möglichkeit zur Notöffnung durch ein anderes System;
- Automatische Aktivierung der Ausgänge nach einem vordefinierten Zeitplan (bis zu 13 Stück x 8 Tage und 4-Stunden-Perioden);
- Zeitpläne für die Zugangskontrolle - bis zu 72 Stück;
- Automatische Aktivierung der Ausgänge nach vordefiniertem Zeitplan - bis zu 72 Stück;
- 10 Tabellen können je nach Controller-Modus automatisch oder manuell vom Benutzer eingestellt werden;
- Flüchtiger Speicher und Echtzeituhr;
- Möglichkeit zur Steuerung eines Drehkreuzes mit Antipassback-Funktion;
- Offenes Protokoll zur Integration mit anderen Systemen über WEB SDK;
- Integrierter Duress-Modus (erzwungenes Öffnen der Tür mit stillem Alarm);
- Batterieausgang mit Schutz vor Tiefentladung;
- Möglichkeit zum Batterietest ohne Unterbrechung der Controller-Aktivität;
- Möglichkeit zum automatischen Wechseln des Lesermodus;
- Modem-Design.

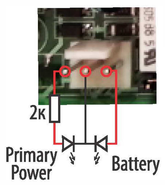
Nutzerkapazität	16000
Transaktionskapazität	16000
Leser	4 pcs
Lesermodi	RFID, RFID und PIN, RFID oder PIN, RFID
Eingaben	4 x Leser 26 oder 34 Bit WIEGAND (automatisch) und 4-8 Bit Zahlen für den PIN-Code,9 Eingänge (4 x Exit-Taste, 4 xMagnetsensor),1 x Notfalleingang
Ausgaben	10 Stück: (8 x Relaisausgänge (125V/3A), 1 x Batterieausgang 13,7 VDC mit Schutz vor Tiefentladung, 1 x Ausgang für externe Stromanzeige - primär und Reserve)
Kommunikation	RS 485 (LAN, USB über zusätzliches Modul)
Stromversorgung	14-24 V Wechselstrom (AC)
Strom	130 mA
LED- Anzeige Betrieb	Ja
Betriebstemperatur	-25°C-+75°C
Luftfeuchtigkeit (RH)	10%- 90% RH (nicht kondensierend)
Abmessungen	150*85*25 mm

Verdrahtungsdiagramm

Out = Ausgang/ In = Eingang



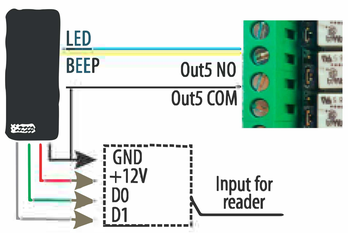
Schema für die Verbindung der externen Stromanzeige



Funktionstabelle iCON 130

Eingänge	2 -Tür -Modus	3 -Tür -Modus	4 -Tür -Modus
IN 1	Ausgangsknopf - Tür 1	Ausgangsknopf - Tür 1	Ausgangsknopf - Tür 1
IN 2	Magnetsensor – Tür 1	Magnetsensor – Tür 1	Magnetsensor – Tür 1
IN 3	Nicht benutzt	Nicht benutzt	Ausgangsknopf - Tür 2
IN 4	Nicht benutzt	Nicht benutzt	Magnetsensor – Tür 2
IN 5	Ausgangsknopf - Tür 2	Ausgangsknopf - Tür 2	Ausgangsknopf - Tür 3
IN 6	Magnetsensor – Tür 2	Magnetsensor – Tür 2	Magnetsensor – Tür 3
IN 7	Nicht benutzt	Ausgangsknopf - Tür 3	Ausgangsknopf - Tür 4
IN 8	Nicht benutzt	Magnetsensor – Tür 2	Magnetsensor – Tür 4
Fire	Feueralarmsignal	Feueralarmsignal	Feueralarmsignal
R1	Leser Eingang – Tür 1	Leser Eingang – Tür 1	Leser Eingang – Tür 1
R2	Leser Ausgang – Tür 1	Leser Ausgang – Tür 1	Leser Eingang – Tür 2
R3	Leser Eingang – Tür 2	Leser Eingang – Tür 2	Leser Eingang – Tür 3
R4	Leser Ausgang – Tür 2	Leser Eingang – Tür 3	Leser Eingang – Tür 4
Outputs			
OUT1	Relais – Tür 1	Relais – Tür 1	Relais – Tür 1
OUT2	Relais für allgemeine Anwendungen	Relais für allgemeine Anwendungen	Relais – Tür 2
OUT3	Relais – Tür 2	Relais – Tür 2	Relais – Tür 3
OUT4	Relais für allgemeine Anwendungen	Relais – Tür 3	Relais – Tür 4
OUT5	LED/BEEP Leser 1	LED/BEEP Leser 1	LED/BEEP Leser 1
OUT6	LED/BEEP Leser 2	LED/BEEP Leser 2	LED/BEEP Leser 2
OUT7	LED/BEEP Leser 3	LED/BEEP Leser 3	LED/BEEP Leser 3
OUT8	LED/BEEP Leser 4	LED/BEEP Leser 4	LED/BEEP Leser 4

Verdrahtungsdiagramm für die LED- und BEEP-Verbindung eines RFID-Lesers im Ein-Tür-Modus



LED-Anzeige des Controllers

Led №	Zeigt den Status von:	Status der Anzeigen:	
Led 1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8	Ausgang 1,2,3,4,5,6,7,8	An	Aus
Led 9, 10, 11, 12, 13, 14, 15, 16	Eingang 1,2,3,4,5,6,7,8	An	Aus
Led 17	Kommunikationseingang Rx	Schnelles Blinken	X
Led 18	Kommunikationsausgang Tx	Schnelles Blinken	X
Led 19	GND zum Feuer-Eingang	ON	X
Led 20	Hauptstromversorgung	ON	X
Led 21	Ersatzstromversorgung	ON	X

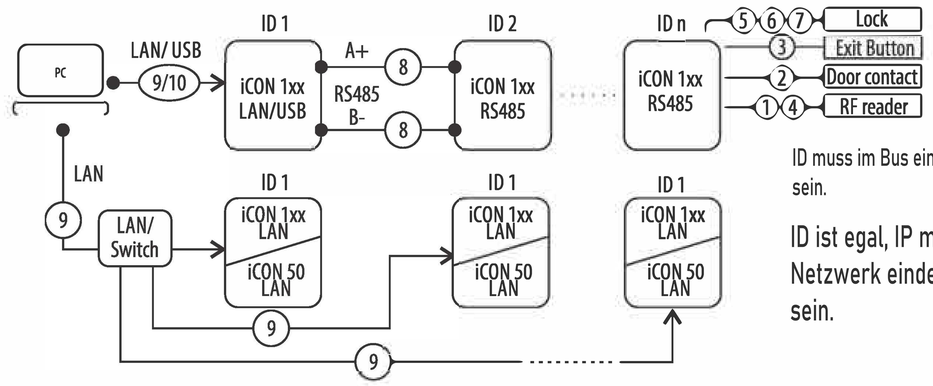
Empfohlene Kabeltypen und zulässige Länge

Das empfohlene Kabel für die Verbindung zwischen dem Controller und der Tür (Leser, Tasten usw.) ist 2x0,5 + 8x0,22. (2x0,5 wird für das Sperrgerät verwendet, und die anderen 8 Drähte sind für die Stromversorgung der Leser, Daten von den Lesern (D0, D1), Steuerung von LED und Signalton der Leser, Exit-Taste, Magnetsensor und andere. Wenn die Drähte nicht ausreichen, können Sie alles mit einer gemeinsamen Masse (z.B. dem schwarzen 0,5 mm Draht) verbinden.

Tabelle mit zulässigen Längen bei Stromversorgung mit 13,1 VDC

№	Equipment	Kabelspezifikation – мм2	Maximale Länge – Meter
1	Leser – Daten und Stromversorgung	0.22 мм	bis 100 м
2	Magnetischer Sensor	0.22 мм	bis 100 м
3	Ausgangsknopf	0.22 мм	bis 100 м
4	LED und Summer	0.22 мм	bis 100 м
5	Elektromagnet (550мА) Ai	0.5 мм	bis 100 м
6	Elektrischer Türöffner Ai	0.5 мм	bis 70м
7	Elektrischer dropbolt Ai	0.5 мм	bis 40м
8	RS-485	FTP min. 5 cat.	bis 1200м
9	LAN	FTP min. 5 cat.	bis 100 м
10	USB	Standart Kabel	2-3 м
11	Notfallknopf	0.5 мм	Es ist immer bei der Tür

Verbindungen



ID muss im Bus eindeutig sein.

ID ist egal, IP muss im Netzwerk eindeutig sein.

Verbindung in einer Sammelschiene über die RS485-Kommunikationsschnittstelle

Die Verbindung über die RS485-Leitung ermöglicht den Aufbau großer Systeme mit vielen Controllern. Für die Kommunikationsleitung zwischen den Controllern wird ein verdrilltes Paar aus FTP-Kabel verwendet, mit einer maximalen Länge von 1200 Metern. Wir empfehlen ein abgeschirmtes Kabel, das am Ende geerdet ist. Wenn kein geerdeter Punkt vorhanden ist, kann der Schirm mit der Masse (GND) des Netzteils, Controllers oder Konverters verbunden werden. Um das Rauschen in der RS485-Leitung zu reduzieren, wird empfohlen, die Leitung zu terminieren, besonders wenn sie eine große Länge hat. Der Wert der Widerstände wird in Abhängigkeit von der Leitungslänge gewählt:

For lines up to 50 м lenght use 1 kΩ resistor.
For lines up to 150 м lenght use 620 Ω resistor.
For lines more than 150 м lenght use 300 Ω resistor.

Letzte Überarbeitung des Dokuments
2017